

## **P R E S S E D I E N S T**

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich  
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch  
\*\*\*\*\*

Delegiertenversammlung der Zürcher Schützen am 6. April in Bäretswil

### **Zürcher Schützen wollen keine Regionalisierung**

zhsv/wht. Die Zürcher Schützen wollen keine Regionalisierung im kantonalen Verband. Mit deutlichem Stimmenmehr sprachen sie sich in einer Konsultativabstimmung an der von Verbandspräsident Urs Stähli (Oberstammheim) geleiteten Delegiertenversammlung in der Mehrzweckhalle in Bäretswil gegen die Weiterführung der Projektausarbeitung aus. Das "Regioprojekt" hätte die Reduktion von bisher 15 Zürcher Bezirks- und Unterverbänden auf vier regionale Zentren zum Ziel gehabt. Das ablehnende Abstimmungsresultat war mit 288 gegen 201 Stimmen deutlich. Die Mehrheit der Bezirks- und Unterverbände wollen weiterhin autonom bleiben.

Zahlreiche Arbeitsgruppen haben, unter der Leitung der Verbandsführung, in den letzten beiden Jahren mit grossem personellem und zeitlichem Aufwand die Grundlagen (Statutenentwurf) für das "Regio-Projekt" ausgearbeitet. Nach einer zwischenzeitlichen Vernehmlassung, die bei über 200 Eingaben noch ein positives Echo fand, konnten viele der eingegangenen Wünsche und Anregungen berücksichtigt und eingebunden werden. Dennoch konnten über die Hälfte der Delegierten, nachdem vorerst ein Antrag über eine geheime Abstimmung des Bezirksverbandes Horgen abgelehnt wurde, nicht mit einer Regionalisierung zum jetzigen Zeitpunkt anfreunden und lehnten eine Weiterbearbeitung ab. Damit wird der ZHSV vorerst kein neues Gesicht bekommen und der Ordner "Regionalisierung" wird geschlossen.

#### **Rekordaufmarsch.**

Die Abstimmung über das "Regioprojekt" dürfte hauptverantwortlich dafür gewesen sein, dass an der 7. DV seit dem Zusammenschluss ZKSV/ZKSpV im Jahre 2006 mit 602 Teilnehmern (davon 505 stimmberechtigte Delegierte) ein absoluter Rekordaufmarsch zu verzeichnen war. Die Mehrzweckhalle war, nachdem laufend weitere Tische aufgestellt werden mussten, bis auf den letzten Platz ausgebucht. Dies war für die Organisatoren (Schützengesellschaft Bäretswil sowie die Militärschützen Am Bachtel Hinwil und Riet-Gibswil) unter der OK-Chefin Leitung von Susanne Gerber, eine grosse Herausforderung. Sie wurden beim Bankett mit rund 300 Gästen letztlich noch ein zweites Mal gefordert und auch hier erledigte das OK ihre Aufgaben mit Bravour.

#### **Musikalischer Auftakt und Begrüssung**

Wie immer begann das Zürcher Schützentreffen nach einem seit Jahren vorgegebenen Zeremoniell: Musikalischer Willkommensauftakt (Musikverein Bäretswil unter der Stabsführung von Christoph Mörgeli), Begrüssung durch

Präsident Urs Stähli mit Namensnennung von einigen prominenten Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft, Militär sowie Sport- und Schützenverbänden und die Totenehrung. Die lange Liste der Ehrengäste wurde angeführt von Max Binder (Nationalrat), Bernhard Egg (Kantonsratspräsident) und Hanspeter Hulliger (Gemeindepräsident) von den Behörde-Vertretern, die beiden Divisionäre Hans-Peter Kellerhals und Fritz Lier an der Spitze der Vertreter der Armee, zusammen mit zahlreichen weiteren Gästen aus Schweizerischen und Kantonalen Schützenverbänden. Neben drei ZHSV-Ehrenpräsidenten war eine ungewöhnlich grosse Anzahl von Ehrenmitgliedern und Verbandsfunktionären aus allen Abteilungen und Ressorts zugegen. Neben dem Bäretswiler Gemeindepräsident Hanspeter Hulliger traten Kantonsratspräsident Bernhard Egg, Divisionär Hans-Peter Kellerhals und SSV-Vorstandsmitglied Werner Kuratli mit Grussbotschaften ans Mikrofon.

## **Sachgeschäfte**

In der Folge wurde der erste Teil der Sachgeschäfte mit der Protokollabnahme, der Genehmigung der Jahresrechnung, des Budget und des Revisorenberichtes erledigt. Der ZHSV steht auf einem gesunden und soliden Finanz-Fundament. Finanzchef Klaus Leuthold präsentierte bei einem Vermögen von rund 860 000 und einem Jahres-Umsatz von rund 654 000 Franken eine ausgeglichene Verbandsrechnung. Weil die Anzahl Vereine (vor allem wegen Fusionen) und die Zahl der Aktiven stetig leicht zurückgehen, wird man in naher Zukunft eine Mitgliederbeitragserhöhung in Auge fassen müssen, blickt der Finanzchef voraus.

Ohne Gegenstimme genehmigt wurde in der Folge auch der gesamte Jahresbericht, der in gedruckter Form auf 92 Seiten umfassend und ausführlich über die Verbandsaktivitäten und umfangreichem statistischen Material im vergangenen Jahr Auskunft gibt.

## **Pro Teufen**

Der Zürcher Verband wird sein Genossenschaftskapitel bei der Genossenschaft "Schiesssportzentrum Teufen" um nochmals 30 000 Franken erhöhen, um mitzuhelfen, das Weiterbestehen des modernsten Schiesssportzentrums zu gewährleisten. Der Bauherrschaft und der Genossenschaft waren durch verschiedene Umstände die Baukosten aus dem Ruder gelaufen. Die Delegierten stimmten der Kapitalerhöhung unter dem Vorbehalt, dass die Fremdfinanzierung von 400 000 Franken erreicht wird und der ZHSV im neuen Verwaltungsrat Einsitz nehmen kann, mit grosser Mehrheit zu.

Weiters wurde beschlossen, weil 2017 bereits drei Kantonschützenfeste (Bern, Aargau und Glarus) bereits in Planung sind, das nächste Zürcher Kantonale im Jahre 2018 durchzuführen. Zudem wurde im personellen Bereich René Berset (Bülach) als Mitglied der Revisionsstelle für einer neue Amtsperiode bestätigt.

## **Ehrungen und Auszeichnungen**

Es gehört zu den Traditionen, dass jeweils an Delegiertenversammlungen verschiedene Abteilungs- Ressorts- und Vereinsfunktionäre sowie die sportlich erfolgreichen Jungschützen geehrt und ausgezeichnet werden. Dazu gehören auch jene Mitarbeiter, die nach langen Jahren ins zweite Glied zurücktreten sowie aktive Athletinnen und Athleten aus dem Zürcher Verband, die auf nationalen und internationalen Bühnen Medaillen und Diplome gewannen. Besonders auffällig war die grosse Zahl der Ehrenmedaillen-Empfänger welche für ihr langjähriges Engagement im kantonalen Schiesswesen ausgezeichnet wurden. Alle wurden an

den Ehrentisch gerufen und durften sich von den Delegierten und Gästen für einen kurzen Moment verdienstermassen feiern lassen.

### **Drei neue Ehrenmitglieder**

Der absolute Höhepunkt war schliesslich die Ernennung von Nationalrat Max Binder (Illnau), Heinz Schaufelberger (Wetzikon) und Hans Bühler (Winterthur) zu ZHSV-Ehrenmitgliedern. Max Binder ist seit vielen Jahren ein grosser Freund der Zürcher Schützen und war 2006 als Tagespräsident massgeblich beim Zusammenschluss von ZKSpV und ZKSV beteiligt. Heinz Schaufelberger wurde als 17jähriger Mitglied des MSV Riet-Gibswil und ist nunmehr seit über 40 Jahren erfolgreicher Schützenfunktionär, zuletzt vor allem im Ressort Nachwuchsausbildung. Hans Bühler, im Herzen grundsätzlich ein Armbrustschütze, stand seit 1990, zuerst in der damaligen NAKO und später im ZHSV in der Abteilung Ausbildung im Einsatz.

### **Humorvoller Abschluss**

Neben der Aufarbeitung der Traktandenliste gehörten auch zwischenmenschliche Gespräche in der Pause sowie der Apéro, der traditionsgemäss den offiziellen Teil der Delegiertenversammlung abschloss, zum Programm. Im Anschluss an das gemeinsame Nachtessen sorgte ein "Alleinunterhalter" für eine heiter-humorvolle Stimmung zum Abschluss. Die nächste ZHSV-Delegiertenversammlung findet am 5. April 2014 in Oberglatt statt.